Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 1

Artikel: "Die Partei und der Student"

Autor: Bührer, Jakob

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verdunstet der Sylvesterrausch -Verknallt, was knallen mochte! Wo 's Beulen gab, half Wattenbausch; Neulichtschein glimmt am Dochte.

So laßt uns denn mit frohem Mut Aufs neue Nebelspalten, Mit oder ohne Del am hut Das Schicksal lassen walten.

Im neuen Jahr

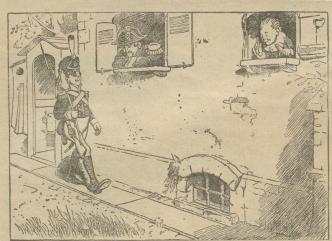
Wen schreckte auch die neue Zeit Samt allen neuen Dingen ?! Wohl wird des Zirkels Quadratur Auch fünftig nicht gelingen.

Auch das Perpetuum mobile Wird feiner wohl erfinden, Und wer Unmögliches verlangt, Wird Narrenseile winden.

Den fuxen wir, den foppen wir, Den sticheln wir nach Noten, Und, wer das Leben wertlos find't, Den gabl'n wir zu den Toten.

Mit gutem Vorsat, hipp - hurra! Binein in neue Zeiten, Dem Frohsinn eine Chrenpfalz Auch fürder zu bereiten! Ulrich Sarner

Der Ehrenposten



In Ruckuckshausen weilt der Inspekteur; Man stellt, wie üblich, ihm den Ehrenposten. Der Huber stampft gewichtig hin und her, Und sollt' es ein Paar Doppelsohlen kosten!



Der kleine Sritz, ein Anäblein jener Urt, Die Mar und Moritz kürt zu Idealen, Bermift beim Divisionar den Bart Und denkt: Man muß ihm ergo einen

"Die Partei und der Student"

Burschen, sagt mir, habt ihr Schulden, Oder ist das Salz verdummt? Länger ist es nicht zu dulden, Dass ihr ganz und gar verstummt.

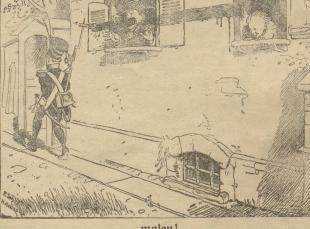
Könnt ihr denn nicht Mausik machen, Schauderhafte, dass es tont, Lasst doch Katzenmausik krachen Auf den Kerl, der euch verhöhnt.

Oder steht's mit euch so triste, Dass ihr nicht in Wut entbrennt, So da schreibt ein Journaliste: "Die Partei und der Student".

Schreibt das nun schon Tag um Tage, Und ihr duldet's still und stumm. Ist das jetzt schon eine Sage: Jugend ist ein heiligtum?

heilig, weil sie nichts zu wissen, Nichts zu richten braucht; und hass Ihre Fahnen, die sie hissen, nicht erreicht auf dem Parnass.

Burschen, lasset euch nicht lumpen. Mausiziert wie's Recht und Pflicht: Die Philister dürfen pumpen, Aber euch versauen nicht.



malen!

Mulik

In 21achen wird von den Ententetruppen solch' hinreißende Musik gemacht, daß sogar die 21sche Karls des Großen zu "zithern" angefangen haben soll. — Die Sombre et Meuse ist fortwährend zu hören. - Geo a

Geographie

(In der Glementarschule)

Lehrerin: Wo liegt Ragaz? Die kleine Trude: In der Neuen Schweiz. — Geo U 0110110

Keiner darf dem Deutschen wehren, Daß er dieses gleichfalls kann. Sind gesperrt auch dem Importe Seine Grenzen, importiert Deutschland eifrig jene Sorte, Die in Rußland jett regiert.

Muß doch schließlich jedermann.

Der neuste Setisch

Etwa achten und verehren

Auf die Throne der Monarchen, Die ihm Gott in Gnaden lieh, Sett es eifrig Oligarchen, 21. G. R. und Nompanie. Die Geschichte, spricht ein Denker, Kennt ein ehernes Gebot: Endet das Latein der Henker.

Kommt ein stärkerer Despot.

Micht doch!

Die unheiligste Sand kann die reinsten Werke schaffen.

Ein künstlerisches Leben ist immer auch ein künstliches Leben.

Mancher tötet sich, weil er nicht schwach genug ist zum leben.

Die Tragödie des Kampfes ist unbedeutend gegen die größere Tragödie des Gieges. Murt Manger

21 phorismen

Nakob Bührer

Reue heißt: Erkenntnis. Leben heißt: bußen.